



Auf sicherem Boden — Freiwillige unterstützen Flüchtlinge ergänzend zur Fachtherapie



Sorgfältig ausgebildete Freiwillige des Roten Kreuzes Basel
unterstützen in einem Eins zu Eins - Tandem
Flüchtlinge mit psychischen Belastungen
als Ergänzung zur therapeutischen Fachbehandlung



Kurzbeschreibung

Psychisch belastete und traumatisierte Menschen mit Flucht- und Migrationshintergrund brauchen oft länger, um sich in der Schweiz zu integrieren und die Sprache zu erlernen. Die gebotenen Hilfeleistungen der Regelstrukturen werden genutzt, doch eine psychische Belastung kann das Erlernen von neuen Inhalten erschweren. Erst die therapeutische Behandlung ermöglicht die Aktivierung der notwendigen Ressourcen, die eine erfolgreiche Integration möglich machen.

Ergänzend zur Fachtherapie bietet das Projekt „Auf sicherem Boden“ eine unterstützende Tandem Begleitung, welche auf die spezifischen Bedürfnisse von psychisch belasteten und traumatisierten Menschen ausgerichtet ist. In diesem Projekt arbeiten wir mit den Universitären Psychiatrischen Kliniken Basel sowie der Sozialhilfe der Stadt Basel zusammen.

Projektziele

Während der mind. 6-monatigen Eins zu Eins Begleitung ermöglichen und vermitteln die Freiwilligen positive Erlebnisse, stärken die Menschen mit Flucht- und Migrationshintergrund in ihren sozialen Kompetenzen und in ihrem Selbstbewusstsein. Gleichzeitig werden durch den Kontakt zur hier ansässigen Bevölkerung die Sprachkompetenz und die Integration gefördert. Die bessere soziale Abstützung ausserhalb der therapeutischen Behandlung unterstützt die Ressourcenaktivierung und begünstigt die Nachhaltigkeit der Fachtherapie.

Zielgruppe

Angesprochen sind im Kanton Basel-Stadt wohnhafte Menschen mit Migrations- und Fluchthintergrund, die sich wegen psychischen Belastungen oder traumatisierenden Erfahrungen in therapeutischer Behandlung befinden, deren soziales Netz belastet oder nicht vorhanden ist, und die durch die Flucht und die psychischen Belastungen bedingte soziale, gesundheitliche Schwierigkeiten haben, welche ihre Integration in der Schweiz erschweren.

Die Teilnahme ist freiwillig und kostenlos. Eine Zuweisung durch die therapeutische Fachperson ist nötig. Die zuständige Fachperson soll zudem für Rückfragen zur Verfügung stehen.

Freiwillige

Die freiwillige Person sollte empathisch, geduldig und einfühlsam sein sowie bereit sein etwas mehr Zeit für die Vertrauensbildung aufzubringen.

Die Freiwillige Person sollte gut in der Schweiz integriert sein und fließend Deutsch sprechen und regelmässig Zeit haben für ein Treffen mit der teilnehmenden Person (d.h. wöchentlich oder einmal alle zwei Wochen).

Vor dem Start des Einsatzes bereitet die Projektverantwortliche die freiwillige Person mit einem persönlichen Kennenlerngespräch und dem obligatorischen Grundkurs zum Thema psychische Belastungen sorgfältig auf die Aufgabe vor.



Zudem besteht jederzeit die Möglichkeit einer Einzelsupervisionen für die freiwilligen Person. Die Freiwillige Person muss vor dem Start des Einsatzes einen einwandfreien Sonderprivatauszug vorweisen.

Ablauf

Nach der Zuweisung einer Person durch die therapeutische Fachperson erfolgte Abklärung durch das SRK Basel. Diese beinhaltet Kennenlerngespräche zwischen der Person mit Flucht oder Migrationshintergrund und der Projektverantwortlichen.

Das Vermittlungsgespräch zwischen der freiwilligen Person und der Person mit Flucht- und Migrationshintergrund findet mit der Projektverantwortlichen statt. Die Rahmenbedingungen und gemeinsamen Zielvereinbarungen des Einsatzes werden schriftlich festgehalten.

Nach einer Probezeit entscheiden beide Personen, ob die Besuche weitergehen sollen. Die Projektverantwortliche begleitet das Tandem eng, es finden regelmässig Verlaufsgespräche statt und die Projektverantwortliche ist für Fragen und Problemen jederzeit erreichbar.

Funktion Projektleitung

Die Projektverantwortung liegt beim SRK Basel. Es übernimmt die Auswahl, Schulung und Betreuung der Freiwilligen und ist zuständig für den Aufbau und die Pflege eines Netzwerkes von zuweisenden Fachpersonen. Eine ständige Betreuung durch die Projektverantwortlichen ist gewährleistet, und steht für alle Beteiligten als Ansprechperson zur Verfügung. Zudem begleitet die Projektverantwortliche das Tandem intensiv, vor allem in der Anfangsphase.

Kontaktdaten

SRK Basel

Projekt «Auf sicherem Boden»

Bruderholzstrasse 20

4053 Basel

Projektverantwortliche

Judith Bögli

061 319 56 66

judith.boegli@srk-basel.ch

«Auf sicherem Boden» ist ein Projekt des Schweizerischen Roten Kreuz Kanton Basel-Stadt. Spenden fürs Projekt können aufs SRK-Konto CH62 0900 0000 4000 2460 5 einbezahlt werden.

Schweizerisches Rotes Kreuz Kanton Basel-Stadt, Bruderholzstrasse 20, 4053 Basel, 061 319 56 56, info@srk-basel.ch, www.srk-basel.ch